

BERND FRANKE

*CHAGALL-IMPRESSIONEN* 6 Stücke für 10 Blechbläser (1985)

Schon Anfang der 80er Jahre trug ich mich mit dem Gedanken, mich von der Kunst von Marc Chagall zu einer Komposition anregen zu lassen.

Nach der Uraufführung meiner *Drei Orchesterstücke* im Oktober 1984 im Rahmen der Gewandhausfesttage durch Kurt Masur und das Gewandhausorchester erhielt ich von Masur einen Auftrag für eine neue Orchesterkomposition. Diesen für meine kompositorische Entwicklung wichtigen Auftrag nahm ich zum Anlass, um 1985/86 meine *Chagall-Musik für Orchester* zu schreiben.

Während der Arbeit an diesem Stück bat mich der Trompeter Ludwig Güttler, ein Werk für sein Blechbläserensemble zu komponieren.

Diese Komposition für Blechbläserensemble wurde quasi eine Vorstudie für meine Orchesterkomposition *Chagall-Musik*, es entstanden die *Chagall-Impressionen*, sechs kurze und klar strukturierte Charakterstücke für zehn Blechbläser.

Die Uraufführung fand 1987 im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele in der Kreuzkirche statt, eine Version für sieben Blechbläser entstand wenig später für das Gewandhausblechbläserensemble.

1996 erschienen beide Versionen im Hofmeister Musikverlag, auf CD liegt die Fassung für 10 Blechbläser mit dem Ludwig Güttler Blechbläserensemble vor (Berlin Classics).

14 Jahre nach der Uraufführung ist diese Komposition mit über 150 Aufführungen in ganz Deutschland und auch in anderen europäischen Ländern zu einer meiner meistaufgeführten Kompositionen avanciert.

Zu diesen beiden Chagall-Kompositionen gehört eine dritte Komposition, auch 1985 entstanden: *Die Zeit ist ein Fluss ohne Ufer – 6 x Chagall für 10 Instrumente* (4 Holzbläser, 4 Blechbläser, Harfe, Klavier).

Die Uraufführung fand 1987 in Boston/USA statt. Während des ALEA III/Kucyna International Composition Competition 1987 erhielt dieses Stück unter 400 Einsendungen aus 28 Ländern den ersten Preis.

Die englische Premiere fand 1990 in London mit London Sinfonietta unter Arturo Tamayo statt und wurde von der BBC mitgeschnitten.

Dieser *Chagall-Zyklus* setzt sich intensiv mit der Formen-, Farb- und Gedankenwelt von Marc Chagall auseinander, mit Symbolismen und Chiffren, doch fern lag mir jegliche Form von illustrativer Musik.

Die 6 Teile der *Chagall-Impressionen* sind eigenständige musikalische Gebilde mit äußerst klar konturierter unterschiedlicher Charakteristik.